

ÖÖ STIFTSKONZERTE



Programm
30. Mai – 26. Juli 2026

präsentiert von **✓KB ✓** und **Kultur** 

INHALT



O Mensch!
Gib Acht!

VORWORTE •	3
ST. FLORIAN •	4
KREMSMÜNSTER •	16
LAMBACH •	24
SCHLIERBACH •	30
WILHERING •	36
REICHERSBERG •	42
ENGELSZELL •	46
TALENT TRIFFT TRADITION •	50
INFORMATIONEN •	54
KALENDER •	56

Impressum

Medieninhaber: Verein OÖ. Stiftskonzerte, Domgasse 12, 4010 Linz, ZVR-Zahl: 716577812

Telefon: +43 732 77 61 27, kontakt@stiftskonzerte.at, www.stiftskonzerte.at

Geschäftsführung: Thomas Heißbauer

Programmtexte: Isabel Biederleitner, Rico Gulda, Christine Haiden, Thomas Heißbauer,
Gottfried Franz Kasperek, Volkmar Kliem, Ursula Magnes, Rainer Weissengruber

Gestaltung: Zunder GmbH **Druck:** hs Druck GmbH

Programmänderungen, Irrtümer und Rechte vorbehalten

Stand: 9. Februar 2026

VORWORTE



Das Musikfestival 2026 steht unter dem Motto „O Mensch! Gib Acht!“ – ein Ruf, der zur Wachsamkeit des Denkens und zur Tiefe des Empfindens mahnt. In einer Welt der Zerstreuung, ja Disruption und Dekonstruktion, lädt die Musik ein, innezuhalten, genauer hinzuhören und sich neu zu verbinden – mit sich selbst und mit dem Wesentlichen.

Die Stiftskonzerte 2026 öffnen einen Klangraum zwischen Tiefe und Schönheit, zwischen Nachdenken und Staunen. Ein Festival, das Aufmerksamkeit schenkt, Fragen stellt und unvergessliche musikalische Begegnungen verspricht.

Als Intendant der OÖ. Stiftskonzerte heiße ich Sie herzlich willkommen und freue mich auf viele gemeinsame Konzerterlebnisse, Ihr

Mag. Rico Gulda
Künstlerischer Leiter
OÖ. Stiftskonzerte



Mit großer Freude blicken wir auf die 53. Saison unserer OÖ. Stiftskonzerte. Seit über fünf Jahrzehnten sind sie Sternstunden der heimischen Musiklandschaft, getragen von der Leidenschaft für Klang und der lebendigen Kultur in unserem Bundesland. Die Konzerte sind mehr als Aufführungen. Sie sind Orte der Begegnung, an denen Menschen zusammenkommen, um Musik als gemeinsame Sprache zu erleben.

Diese Saison lautet das Motto: „O Mensch! Gib Acht!“ Dieser Satz aus Gustav Mahlers 3. Sinfonie erinnert uns daran, achtsam zuzuhören – auf die Musik, aber insbesondere auf unsere Welt, in der wir leben.

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen und Mitwirkenden für ihr Engagement und gratuliere zu diesem gelungenen Programm. Zudem wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude an den Darbietungen der OÖ. Stiftskonzerte 2026.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann von
Oberösterreich



Die OÖ. Stiftskonzerte sind seit Jahrzehnten ein wesentlicher Teil der kulturellen Identität Oberösterreichs. Hohes künstlerisches Niveau und die regionale Verankerung wirken zusammen in den Stiften, die über einzigartige Klangkulissen verfügen.

Seit Beginn fühlt sich die VKB den Stiftskonzerten verpflichtet. Sie ist Mitbegründerin und Hauptsponsorin, in enger Zusammenarbeit mit dem Verein OÖ. Stiftskonzerte. Ich danke den vielen ehrenamtlich Tätigen, die unsere Konzertreihe tragen, und dem Land OÖ für wesentliche finanzielle Beiträge. Jede dieser Unterstützungen, organisatorisch und finanziell, ist sinnstiftend. Gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern und Sponsoren wird so gewährleistet, dass Sie die OÖ. Stiftskonzerte auch im Jahr 2026 wieder in der großartigen Kombination von hochkarätiger Musik und historischem Ambiente genießen können.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren 22 Veranstaltungen in der Saison 2026!

Dr. Markus Forsthuber
Präsident OÖ. Stiftskonzerte
VKB-Vorstandsmitglied

AUGUSTINER- CHORHERRENSTIFT ST. FLORIAN

Das Augustiner-Chorherrenstift St. Florian, ein barockes Gesamtkunstwerk nahe Linz, beeindruckt mit seiner prächtigen Architektur und lädt als Ort der Ruhe und spirituellen Einkehr ein, der menschlichen Sehnsucht nach innerem Frieden Raum zu geben.

MARMORSAAL



Prächtiges Barock für Klangvirtuosen

Der Marmorsaalpavillon, architektonischer Höhepunkt des Prälatenhofes, beeindruckt mit prachtvollem Stuckmarmor, einem monumentalen Deckenfresco und imperialer Symbolik.

Eröffnung der ÖÖ. Stiftskonzerte 2026

30. Mai · 19:00 Uhr & 31. Mai · 11:00 Uhr

Stift St. Florian
Marmorsaal

BESETZUNG

Noa Wildschut Violine
Markus Poschner Dirigent
Bruckner Orchester Linz

PROGRAMM

M. Bruch Konzert für Violine & Orchester Nr. 1 g-Moll, op. 26
F. Schubert Große C-Dur Sinfonie Nr. 8, D 944

KULINARIK AM 30. MAI

Die VKB freut sich, alle Besucher:innen des Eröffnungskonzertes am 30. Mai zu einem Sektempfang in der Pause einladen zu dürfen.

ANSTIFTUNG AM 31. MAI

Künstlergespräch
mit Markus Poschner
Geführt von Rico Gulda
Beginn: 10:00 Uhr
Raum/Saal: Galerieraum
Weitere Info: begrenzte Anzahl von Sitzplätzen



Markus Poschner



Noa Wildschut

Konzertpartner:



Battle Vivaldi

25. Juli · 19:00 Uhr & 26. Juli · 11:00 Uhr

Stift St. Florian
Marmorsaal

BESETZUNG

Le Concert de la Loge
Julien Chauvin Leitung
Compagnie Käfig
Tanz-Ensemble
Mourad Merzouki
Choreografie

PROGRAMM

Urban Dance zu „Die vier Jahreszeiten“ und weiteren Werken von A. Vivaldi

ANSTIFTUNG

Künstlergespräch
mit Julien Chauvin
Geführt von Rico Gulda
Beginn: 10:00 Uhr
Raum/Saal: Galerieraum
Weitere Info: begrenzte Anzahl von Sitzplätzen

Julien Chauvin will Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ neu entdecken, indem er erzählerische und theatralische Elemente in eine visuelle, szenische und choreografische Gestaltung integriert. Ziel ist, das Konzerterlebnis durch Tanz zu intensivieren und die sinnliche Wahrnehmung zu schärfen, ohne die Musik aus dem Zentrum zu rücken. Die Idee des renommierten Choreografen Mourad Merzouki besteht darin, Musiker wie Schauspieler oder Opernsänger auf die Bühne zu stellen und sie mit den Tänzern interagieren zu lassen – um diesen instrumentalen Werken eine Stimme, eine Gestalt und eine Bewegung zu verleihen.



Julien Chauvin



Battle Vivaldi

Konzertpartner:



STIFTSBASILIKA



Ganz nah bei Anton Bruckner

Die barocken Altäre und kunstvollen Arbeiten aus Marmor und Schmiedekunst machen die Stiftskirche St. Florian zu einem Meisterwerk sakraler Kunst, gekrönt von ihrer Erhebung zur Basilika minor durch Papst Johannes Paul II.

Markus Poschner · Bruckner Orchester Linz

30. Juni · 19:30 Uhr

Stift St. Florian
Basilika

BESETZUNG

Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent
Wiebke Lehmkuhl Alt
Hard-Chor Linz & Linzer
Jeunesse Chor Frauenchor
Kinderchor des Landes-
theater Linz Knabenchor

PROGRAMM

G. Mahler Sinfonie Nr. 3 d-Moll
für Alt-Solo, Knabenchor, Frauenchor und Orchester

ANSTIFTUNG

Künstlergespräch
mit Markus Poschner
Geführt von Daniel Hochreiter
Beginn: 18:30 Uhr
Raum/Saal: Altomontesaal
Weitere Info: begrenzte
Anzahl von Sitzplätzen

Im einzigartigen Ambiente der Basilika von St. Florian erklingt Gustav Mahlers 3. Sinfonie – jenes gewaltige, visionäre Werk, das der Komponist einst in der Sommerfrische von Steinbach am Attersee erschuf. Umgeben von oberösterreichischer Natur entwarf Mahler hier seine weitgespannte musikalische Weltdeutung; eine Sinfonie, die vom Erwachen der Natur bis hin zu ihrer höchsten geistigen Vollendung führt. Unter der Leitung seines Chefdirigenten Markus Poschner präsentiert das Bruckner Orchester Linz dieses monumentale Werk, das mit seinen sechs Sätzen – einst von Mahler programmatisch überschrieben – eine Reise durch die Stufen des Seins zeichnet.

Konzertpartner:



Markus Poschner

Preise IV A € 87,00 B € 75,00 C € 60,00 D € 40,00

Philippe Jordan · Bruckner Orchester Linz

04. Juli · 19:00 Uhr

Stift St. Florian
Basilika

BESETZUNG

Bruckner Orchester Linz
Philippe Jordan Dirigent

PROGRAMM

A. Bruckner Sinfonie Nr. 8 (Fassung von 1890)

ANSTIFTUNG

Einführungsvortrag
von Thomas Heißbauer
Beginn: 18:00 Uhr
Raum/Saal: Altomontesaal
Weitere Info: begrenzte
Anzahl von Sitzplätzen

Mit großer Vorfreude darf das Publikum die erstmalige Zusammenarbeit von Philippe Jordan mit dem Bruckner Orchester Linz erwarten. Der international gefeierte Maestro, bis Juni 2025 Musikdirektor der Wiener Staatsoper und designierter Musikdirektor des Orchestre National de France, ist bekannt für seine tiefgründigen Interpretationen des spätromantischen Repertoires.

An diesem Abend widmet er sich mit der 8. Sinfonie von Anton Bruckner einem Werk, das wie kein anderes mit dem Aufführungsort verbunden ist – der unmittelbaren Nähe zur Wirkungs- und Ruhestätte des Komponisten. Selbst Richard Strauss lobte Bruckners 8. Sinfonie in höchsten Tönen, bezeichnete sie als „die Krönung des sinfonischen Schaffens in der Geschichte“ und hielt sie für das größte Werk des späten 19. Jahrhunderts.



Philippe Jordan

Konzertpartner:



Bruckner Orchester Linz



STIFTSKELLER GARTEN



Locker auf der grünen Wiese

Die liebevoll gepflegten Stiftsgärten in St. Florian vereinen historische Bedeutung, vielfältige Blütenpracht und eine besondere Atmosphäre, die Besucher:innen und Gäste zum Verweilen und Feiern einlädt.

Blechsaden

18. Juli · 19:00 Uhr

Stift St. Florian
Stiftskellergarten

BESETZUNG

Die Blechbläser der
Münchner Philharmoniker
mit Bob Ross

PROGRAMM

Programm nach Ansage u. a. mit Werken von **W. A. Mozart**,
J. S. Bach, **A. Vivaldi**, **M. Ravel**, **Joh. Strauss**, **S. Prokofiev**
und **D. Schostakowitsch** sowie Klassikern von den **Beatles**,
Michael Jackson, **Barbra Streisand** und weiteren.

KULINARIK

Ab 17:30 Uhr bietet der
Stiftskeller St. Florian zum
Open Air passende Getränke
und Snacks an.

Seit über 40 Jahren begeistert das Ensemble als humorvolle „Spaß-
fraktion“ der Münchner Philharmoniker sein Publikum. Mit höchster
musikalischer Präzision und unbändiger Spielfreude sprengen die
Spitzenmusiker spielerisch die Grenzen zwischen E- und U-Musik.
Ob Oper, Klassik, Musical, Pop oder bayerische Märsche – alles wird
unkonventionell, virtuos und mit viel Witz präsentiert. Im neuen
Programm erwartet das Publikum ein unterhaltsamer Genre-Mix,
garniert mit urkomischen Moderationen von Leiter Bob Ross. Ein
Konzertabend voller Musik, Humor und bester Unterhaltung.

Konzertpartner:



WIRTSCHAFTSBUND
OBERÖSTERREICH



Preise II A € 61,00 B € 50,00 C € 40,00 D € 29,00

SOMMER REFEKTORIUM

Patricia Kopatchinskaja · Joonas Ahonen

13. Juni · 19:00 Uhr

Stift St. Florian
Sommerrefektorium

BESETZUNG

Patricia Kopatchinskaja
Violine
Joonas Ahonen Klavier

PROGRAMM

I. Strawinsky Suite Italienne
L. v. Beethoven Sonate Op.23 in a-Moll
I. Strawinsky Duo Concertant
L. v. Beethoven Sonate Op.30/3 in g-Dur

PRE-CONCERT

Freier Eintritt
Uraufführung Maria Pérez Díez
mit dem Ensemble Lizard
Beginn: 18:00 Uhr
Raum: Sala Terrena

ANSTIFTUNG

Im Anschluss an das
Pre-Concert:
Künstlergespräch
mit Maria Pérez Díez
Geführt von Rico Gulda
Raum/Saal: Sala Terrena
Weitere Info: begrenzte
Anzahl von Sitzplätzen

Ob sich selbst eine so furchtlose Geigerin wie Patricia Kopatchinskaja weggedreht hätte, als Joonas Ahonen bei einer Performance von Nam June Paik auf offener Bühne eine Geige zertrümmert hat? Ansonsten verstehen sich die beiden nämlich hervorragend, eint sie doch die große Liebe zu neuen Werken für ihre Instrumente. Wenn der finnische Pianist nicht gerade in einem dunklen Kuhstall spielt oder eine Geige zerstört, gestaltet er mit Patricia Kopatchinskaja aufregende Projekte, wie zuletzt „Pierrot Lunaire“, bei dem die moldauisch-österreichisch-schweizerische Geigerin als Clown weltweit durch die Städte zieht. Sie steckt als Autorin, Experimentalmusikerin, Komponistin oder humanitäre Botschafterin alle mit ihrem Enthusiasmus an. Freilich dreht sich Kopatchinskajas Konzert-Karussell allein bis zu den Salzburger Festspielen in diesem Sommer schwindelerregend durch die Kontinente. Und mittendrin: Theatralisches von Beethoven und Strawinsky bei den OÖ. Stiftskonzerten in einem garantiert unbändig packenden Duoabend!



Joonas Ahonen



Patricia Kopatchinskaja

Ein Raum des gemeinsamen Mahls und barocker Illusion
Das Sommerrefektorium des Stiftes St. Florian zählt zu den eindrucksvollsten
Prunkräumen der barocken Klosteranlage und dient den Chorherren in den
warmen Monaten als gemeinsamer Ort der Mahlzeiten.

BENEDIKTINERSTIFT KREMSMÜNSTER

Seit 1200 Jahren leben, beten und arbeiten in Kremsmünster Benediktinermönche. Das barocke Ambiente im ländlichen Umfeld gibt dem Stift ein besonderes Gepräge. Raritäten wie der Fischkalter oder die Sternwarte machen die Abtei unverwechselbar.

KAISERSAAL



Imperiale Pracht im Alpenvorland

Der Kaisersaal im Benediktinerstift Kremsmünster, ein Meisterwerk von Carlo Antonio Carlone, beeindruckt mit einem allegorischen Deckengemälde und Habsburger-Porträts von Martino Altomonte, die ihm seinen Namen verleihen.

Hayato Sumino

27. Juni · 19:00 Uhr

Stift Kremsmünster
Kaisersaal

BESETZUNG

Hayato Sumino Klavier

PROGRAMM

F. Chopin Scherzo Nr.1 / **F. Chopin** Etude Op.25-1 „Aeolische Harfe“
H. Sumino Lydian Harp
F. Chopin / H. Sumino Regentropfen-Nachspiel
F. Chopin Klavier Sonate Nr.2 / **C. Saint-Saëns** Dance Macabre
F. Chopin Mazurka Op.59 / **Th. Adès** Mazurka Op.27-2
F. Chopin Etude Op.10-5 Ges-Dur „Schwarze Tasten“
H. Sumino „Weiße Tasten“

Der Pianist und Komponist Hayato Sumino definiert die Kunst des Klavierspiels neu und begeistert weltweit mit seiner künstlerischen Vision. Mit über 2,2 Millionen Followern auf seinen Social-Media-Plattformen hat er eine außergewöhnliche Präsenz aufgebaut. Im April 2024 debütierte er in der Royal Albert Hall mit Gershwins Rhapsody in Blue; im August 2025 folgte ein Auftritt bei den BBC Proms in einem historischen Overnight-Event. 2025 erhielt Hayato drei renommierte Auszeichnungen: den Leonard-Bernstein-Preis des Schleswig-Holstein Musik Festivals sowie zwei Opus-Klassik-Preise als Nachwuchskünstler des Jahres und für die beste Solo-Live-Performance – als erster Künstler überhaupt in zwei Kategorien im selben Jahr.

Mit seinem Programm „Chopin Orbit“ entwirft Hayato Sumino einen musikalischen Raum, in dem die Werke Frédéric Chopins im Zentrum stehen und neue Zusammenhänge eröffnen. Werke von Saint-Saëns, Godowsky, Adès und Janáček sowie eigene Kompositionen bilden einen Dialog zwischen Zeiten, Stilen und Ausdrucksformen. Klangtausch trifft auf Empfindung, Präzision auf bewusste Wahrnehmung. Chopin Orbit lädt dazu ein, aufmerksam zuzuhören und den feinen Zwischentönen Raum zu geben.



Hayato Sumino

Il Giardino Armonico · Giovanni Antonini · Alois Mühlbacher

17. Juli · 19:00 Uhr

Stift Kremsmünster
Kaisersaal

BESETZUNG

Il Giardino Armonico
Giovanni Antonini Dirigent
Alois Mühlbacher
Countertenor

PROGRAMM

Werke von **A. Vivaldi**, **T. Albinoni**, **B. Galuppi**, **G. Legrenzi**
und **D. Castello**

ANSTIFTUNG

Künstlergespräch
mit Alois Mühlbacher und
Giovanni Antonini
Geführt von Rico Gulda
Beginn: 18:00 Uhr
Raum/Saal: Apostelzimmer
Weitere Info: begrenzte
Anzahl von Sitzplätzen

Das Originalklang-Spitzenensemble aus Italien unter der Leitung seines charismatischen Gründers Giovanni Antonini besteht seit 1985. Es ist jung und frisch geblieben und macht nach wie vor „Alte Musik“ zum mitreißenden, sinnlich-vitalen Ereignis. Als Stargast ist Alois Mühlbacher zu erleben, einst prominentes Mitglied der St. Florianer Sängerknaben, nun ein international gefeierter Countertenor. Der „harmonische Garten“ liegt in Venedig und bezaubert mit südlichen Farben. Venezianische Renaissance und Barock vom Feinsten werden erklingen. Der Großmeister der faszinierenden Lagunenstadt war Antonio Vivaldi, aber rund um ihn gibt es viel zu entdecken. Zum Beispiel brillante Stücke von Tommaso Albinoni, Baldassare Galuppi, Giovanni Legrenzi und Kostbares vom allzu früh verstorbenen Dario Castello aus dem frühen 17. Jahrhundert.



Alois Mühlbacher



Il Giardino Armonico

FEIGENHAUS



Südliche Wärme für exotische Pflanzen

Die durchdachte Bauweise mit einer massiven wärmespeichernden Rückwand und den großflächigen Verglasungen erzeugt ein günstiges Mikroklima, um empfindliche Pflanzen vor der winterlichen Kälte zu schützen und in lauschigen Sommer-
nächten musikalische Darbietungen zu genießen.

Die Strottern & Blech

19. Juni · 19:00 Uhr

Stift Kremsmünster
Feigenhaus

BESETZUNG

Klemens Lendl
Violine, Gesang
David Müller Gitarre,
Harmonium, Gesang
Martin Eberle
Trompete, Flügelhorn
Martin Ptak
Posaune, Harmonium

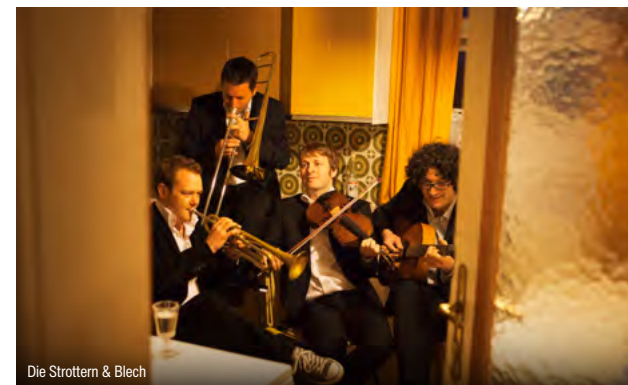
PROGRAMM

„Is scho woa“
Ausgewählte Stücke von „Die Strottern“

Das Wienerlied lebt. Und wie! Daran sind „Die Strottern“ nicht ganz unschuldig: Seit 30 Jahren entstauben Klemens Lendl und David Müller das Wienerlied musikalisch und inhaltlich so gründlich, dass aus einer lokalen Liedtradition ein nahezu unendlich scheinender musikalischer Kosmos entstanden ist, der auf der ganzen Welt verstanden wird. Bei den OÖ. Stiftskonzerten treten „Die Strottern“ in ihrer De-luxe-Besetzung mit Blech (Martin Eberle, Trompete, und Martin Ptak, Posaune und Harmonium) auf. Am schönsten hat der Autor Christian Seiler diese Besetzung beschrieben: „Sie (Eberle und Ptak) ziehen den Songs eine musikantische, sinnliche Ebene ein und komplettieren aus dem Rückraum mit blauer Kraft die erstaunlichen Lieder, Lamenti, Konfessionen.“

Konzertpartner:

greiner 



Preise | A € 55,00 B € 45,00 C € 35,00 D € 25,00

THEATERSAAL

oenm · Johannes Kalitzke · „Der Rosenkavalier“

26. Juni · 19:00 Uhr

Stift Kremsmünster
Theatersaal

BESETZUNG

oenm oesterreichisches
ensemble fuer neue musik
Johannes Kalitzke Dirigent

PROGRAMM

P. Trabitzsch Auszug aus schwarzem Traum für Ensemble und Tonband (UA)
R. Strauss Der Rosenkavalier – Begleitmusik zu dem gleichnamigen Film von Robert Wiener (1926), Fassung für Salon-orchester von Thomas Kemp und John Langley (2020) (Arr. von Johannes Kalitzke)

ANSTIFTUNG

Künstlergespräch
mit Johannes Kalitzke
und Peter Trabitzsch
Geführt von Isabel
Biederleitner
Beginn: 18:00 Uhr
Raum/Saal: Theatersaal
Weitere Info: begrenzte
Anzahl von Sitzplätzen

100 Jahre Strauss im Kino

Der Ochs, dieser Ochs, wacht in seinem Schloss auf. Die Marschallin, dieses gütige Wesen, träumt sich in ihre Mädchenzeit zurück, als sie dem Feldmarschall zum ersten Mal begegnet. Und der? Der denkt mitten im Schlachtgetümmel mit heißem Herzen an seine Frau ... Der Stummfilm von „Caligari“-Regisseur Robert Wiener über den „Rosenkavalier“ aus dem Jahr 1926 bringt so einige Überraschungen auf die Leinwand. Viele kennen Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss' populärstes Bühnenwerk. Der Film aber bietet spannende, neue Perspektiven. Die Cineasten können an diesem ungewöhnlichen Konzertabend die Live-Musik von Strauss von einem der renommiertesten österreichischen Ensembles für Neue Musik genießen. Das 50-jährige oenm hebt als Uraufführungsensemble zudem jenes Werk aus der Taufe, das im Stift Kremsmünster vorigen Sommer von Peter Trabitzsch als Stiftskonzerte-composer in residence geschrieben wurde. Wie passend, werden darin doch die Weingläser (in Ehren) hochgehalten!



Johannes Kalitzke



oenm

Eine Bühne für Wort und Wirkung

Die klare Raumstruktur des Theatersaales mit auf die Bühne ausgerichteter Architektur ermöglicht optimale Sicht- und Akustikverhältnisse. Der Theatersaal spiegelt die zentrale Rolle von Musik, Schauspiel und Rhetorik im geistigen Leben des Stiftes wider.

BENEDIKTINERSTIFT LAMBACH

Stift Lambach, seit mehr als 950 Jahren ein Benediktinerkloster, beherbergt herausragende romanische Fresken zur „Erscheinung des Herrn“. Aber auch das einzige in Österreich erhaltene Barocktheater macht Lambach zu einem besonderen Ort.



SOMMER REFEKTORIUM

Die Heiterkeit schöner Sommertage

Das prachtvolle Sommerrefektorium im Nordtrakt des Klosters, erbaut von Carlo Antonio Carlone, beeindruckt mit lebendigen Fresken, filigranen Stuckarbeiten und einer harmonischen Farbenseinfonie, die dem Raum Leichtigkeit verleihen.

Fauré Quartett

07. Juni • 11:00 Uhr

Stift Lambach
Sommerrefektorium

BESETZUNG

Erika Geldsetzer Violine
Sascha Frömbling Viola
Konstantin Heidrich
Violoncello
Dirk Mommertz Klavier

PROGRAMM

G. Mahler Quartettsatz a-Moll
G. Fauré Klavierquartett Nr. 1 c-Moll op.15
Joh. Brahms Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

ANSTIFTUNG

Künstlergespräch
mit dem Fauré Quartett
Geführt von Rico Gulda
Beginn: 10:00 Uhr
Raum/Saal: Konventgarten
Weitere Info: begrenzte
Anzahl von Sitzplätzen

Das Fauré Quartett feierte im Jahr 2025 sein 30-jähriges Jubiläum. Das Ensemble aus Frankreich zählt zu den führenden Klavierquartetten der Gegenwart und wird weltweit gefeiert. Der Namensgeber Gabriel Fauré steht mit seinem 1. Klavierquartett voll Gefühl und Eleganz im Zentrum des Abends. Davor erklingt Gustav Mahlers einziges erhaltenes Werk für Kammermusik, der wundersam jugendliche Quartettsatz, danach eines der Meisterstücke der Romantik. Johannes Brahms liebte die Volksmusik Ungarns. In seinem g-Moll-Quartett tauchen imitierte Cymbalklänge und schmachthafte Streichermelodien auf. Dem Schmiss des Finales, dem furiosen Schluss eines echten Csardas nachgebildet, kann man sich nicht entziehen.

Konzertpartner:



Preise | A € 55,00 B € 45,00 C € 35,00 D € 25,00

BAROCKTHEATER

Ransmayr & Muthspiel

20. Juni · 19:00 Uhr

Stift Lambach
Barocktheater

BESETZUNG

Christoph Ransmayr Lesung
Wolfgang Muthspiel Gitarre

PROGRAMM

„Egal wohin, Baby“
Lesung mit Musik

ANSTIFTUNG

Künstlergespräch
mit Christoph Ransmayr und
Wolfgang Muthspiel
Geführt von Christine Haiden

Beginn: 18:00 Uhr

Raum/Saal: Konventgarten

Weitere Info: begrenzte
Anzahl von Sitzplätzen

„Egal wohin, Baby“ ist der Titel einer Sammlung von siebenzig Prosatexten – Mikroromanen –, die Christoph Ransmayr zu einem Bilderbogen von siebenzig seiner Fotografien verfasst hat. Diese Fotos – optische Notizen, gesammelt auf seinen Reisen der letzten Jahrzehnte – werden zu seinem Vortrag einer Textauswahl auf große Leinwand projiziert.

Jeder Text zum Bild wird zu einem in sich geschlossenen, ausgefeilten Stück Prosa: zu einem Mikroroman. Denn von Expeditionen in die Augenblicke der Wirklichkeit und in die Grenzenlosigkeit der Phantasie kann auch in wenigen Zeilen erzählt werden – zumal, wenn es mit der Beobachtungsgabe und der Formulierungskunst des welterfahrenen Christoph Ransmayr geschieht.

Der Gitarrenvirtuose und Komponist Wolfgang Muthspiel begleitet Texte und Bilder mit Variationen der Arie Lascia ch'io pianga von Georg Friedrich Händel.



Christoph Ransmayr



Wolfgang Muthspiel

Barockes Spiel von Wort und Klang

Österreichs einziges erhaltenes Klostertheater öffnet einen Raum, in dem Illusion und Wirklichkeit verschmelzen. Regelmäßig bespielt gilt es als ein lebendiges Zeugnis barocker Fantasie und klösterlicher Theaterkultur.

ZISTERZIENSERSTIFT SCHLIERBACH

Das Stift Schlierbach, markant im Kremstal gelegen, wurde 1355 von Zisterzienserinnen gegründet. Nach den Wirren der Reformation besiedelten Zisterziensermönche das Kloster. Die Künstlerfamilie Carlone verlieh der Anlage ihr barockes Gepräge. Zum Kloster gehören auch eine renommierte Glaswerkstätte und eine Käserei.



STIFTSKIRCHE

Vokalensemble APOLLO5

12. Juni · 19:00 Uhr

Stift Schlierbach
Stiftskirche

BESETZUNG

Penelope Appleyard
Lily Robson
Thomas Mottershead
Joseph Taylor
Augustus Perkins Ray

PROGRAMM

A Day in Paradise

Mit Werken von Th. Morley, E. Whitacre, C. Monteverdi u. a.

Mit „A Day in Paradise“ lädt das englische Vokalensemble Apollo5 zu einer musikalischen Reise ein, die Zeiten, Stile und Klangwelten miteinander verbindet. Der Titel des Programms steht für einen Tag jenseits des Alltäglichen – einen Ort der Schönheit, der Ruhe und der inneren Einkehr, erschaffen allein durch die menschliche Stimme.

Werke von Thomas Morley, Claudio Monteverdi und Eric Whitacre spannen einen Bogen vom ausgehenden 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Morleys Madrigale bestechen durch Leichtigkeit, Eleganz und tänzerische Lebensfreude, während Monteverdi mit expressiver Tiefe und kühner Harmonik neue Wege der musikalischen Darstellung von Emotionen eröffnet. Dem gegenüber stehen die schwebenden, farbenreichen Klanglandschaften Eric Whitacres, die mit zeitgenössischer Sensibilität und großer Intensität berühren.



Barocker Himmel auf Erden

Die Stiftskirche Schlierbach ist ein Meisterwerk des Barocks. Mit ihren prachtvollen Deckenfresken, filigranen Stuckaturen und lichtdurchfluteten Räumen vereint sie Architektur, Kunst und Spiritualität zu einem harmonischen Gesamtkunstwerk.

BERNARDISAAL



Prächtiges Barock für Klangvirtuosen

Der Bernardisaal ist ein Prunksaal mit reicher Stuckverzierung an der Decke und den Wänden, Fresken und Bildern. Hier spiegelt sich auch eine weltliche Komponente des Barock wider – als typischer barocker Kaisersaal sollte er der Verherrlichung des Herrschers dienen.

Erika Pluhar & Bossa Trio

10. Juli • 19:00 Uhr

Stift Schlierbach
Bernardisaal

BESETZUNG

Erika Pluhar Gesang
Klaus Trabitsch Gitarre
Christoph Petschina Bass
Peter Rosmanith Percussion

PROGRAMM

Texte von **Erika Pluhar** mit Musik

ANSTIFTUNG

Künstlergespräch

mit Erika Pluhar

Geführt von Franz Harnoncourt

Beginn: 18:00 Uhr

Raum/Saal: Bernardisaal

Weitere Info: begrenzte
Anzahl von Sitzplätzen

Unter der Leitung von Klaus Trabitsch – zusammen mit Peter Rosmanith und Christoph Petschina – interpretiert Erika Pluhar eine Auswahl ihrer Lieder in neuer musikalischer Form: als Bossas. Mit Leichtigkeit und Schwung verbindet sich der Bossa Nova mit alten und neuen Liedern, als wären sie immer schon so gedacht gewesen. Die kleine, feine Band bringt virtuos den Strand von Rio in den barocken Saal von Schlierbach. Erika Pluhar singt und erzählt berührende, heitere, persönliche Geschichten und erinnert dabei an ihren langjährigen Weggefährten, den Gitarristen Peter Marinoff. Ein entspannter, anregender Abend, bei dem sich Caipirinha und Grüner Veltliner zuprosten.

Kooperation:

Die
LiTERarischen
NahverSorge



Preise V € 29,00

ZISTERZIENSERSTIFT WILHERING

Das Stift Wilhering, eingebettet in eine wunderschöne Naturlandschaft an der Donau, verbindet seit jeher Religion und Kultur, fördert Bildung, Kirchenmusik und moderne Kunst und ist ein Ort der Erholung für Körper, Geist und Seele.



Stift als Stätte der Kultur

Im Innenhof des Stifts Wilhering beeindruckt besondere Skulpturen, die biblische und klösterliche Motive kunstvoll darstellen und so die spirituelle Atmosphäre des barocken Ensembles unterstreichen.

Passeggiando · Ein Sonntag da draußen

14. Juni · 15:00 Uhr

Stift Wilhering
Stiftsgelände

BESETZUNG

Ensemble Lizard
Martina Claussen
Duo Mahd
Attensam Quartett
Lukas König
Wolfgang Vincenz Witzlsperger

PROGRAMM

Flanierkonzert mit musikalischen Stationen

Stift Wilhering und seine Gärten als idyllischer Ort eines sonntäglichen Wanderkonzerts mit aktueller Kunst und Musik.

Konzerte und Klanginstallationen liegen verstreut im Grünen – das Flanieren dazwischen wird selbst zur Komposition. Erleben Sie die Uraufführung eines von Wilhering inspirierten Werkes des norwegischen Komponisten Asmund Perssoonn Ødegaard. Martina Claussen entführt in faszinierende elektroakustische Klangwelten, Lizard, das Linzer Ensemble für Aktuelle Musik, spielt Musik von Bernd Preinfalk, Lukas König soliert, das Duo Mahd improvisiert, Wolfgang Vincenz Witzlsperger trägt vor, das Attensam Quartett spielt Schrammelmusik.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



Asmund Perssoonn Ødegaard



Martina Claussen

Konzept von & Kooperation mit:

Fleiß & Industrie



Ensemble Lizard

Julia Hagen · Anneleen Lenaerts

14. Juni · 19:00 Uhr

Stift Wilhering
Stiftskirche

BESETZUNG

Julia Hagen Violoncello
Anneleen Lenaerts Harfe

PROGRAMM

Werke von **A. Dvořák**, **R. Strauss**, **F. Kreisler**,
E. W. Korngold u.a.

Nach ihrem umjubelten Auftritt beim Eröffnungskonzert der OÖ. Stiftskonzerte im vergangenen Jahr kehrt die international gefeierte Cellistin Julia Hagen nun erneut zu den Stiftskonzerten zurück. Das Publikum erinnert sich an einen Abend voller Intensität, musikalischer Tiefe und berührender Ausdruckskraft. Diesmal gestaltet Julia Hagen einen Kammermusikabend im Stift Wilhering gemeinsam mit der renommierten Harfenistin Anneleen Lenaerts, Soloharfenistin der Wiener Philharmoniker. In dieser außergewöhnlichen Besetzung entfaltet sich ein ebenso fein nuancierter wie farbenreicher Dialog zwischen Cello und Harfe.

Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Fritz Kreisler, Camille Saint-Saëns, Antonín Dvořák und Erich Wolfgang Korngold – Komponisten, die mit großer melodischer Fantasie, emotionaler Tiefe und klanglicher Raffinesse begeistern. Die Stiftskirche Wilhering bietet den idealen Resonanzraum, in dem Julia Hagen und Anneleen Lenaerts mit himmlischen Harfenklängen und warmen Violoncello-Akkorden ihre Kammermusik erstrahlen lassen.



Anneleen Lenaerts



Julia Hagen

ARKADIA · Poetisches Traumland – Irdisches Paradies

18. Juni · 19:00 Uhr

Stift Wilhering
Barockgarten, Stiftsinnenhof, Fritz-Fröhlich-Saal

BESETZUNG

Ilia Staple Sopran
Jan Petryka Tenor
Andrea Linsbauer Klavier
Samuel Neubauer Klarinette
Rainer Weissengruber
Lesung und Dramaturgie
Schüler:innen des
Stiftsgymnasiums Wilhering

PROGRAMM

Ein poetischer Liederabend mit Musik von Haydn bis Liszt und Texten der bukolischen Tradition – von der Antike über Klassik und Romantik bis zur frühen Moderne.

An diesem Abend suchen wir den idealen Lebensraum, ein erträumtes und immer wieder erahntes Paradies: einen Garten Eden, ein Ambiente der Harmonie, mit Elementen der Bukolik und der christlich orientierten Besinnung auf die Werte der Schöpfung in einer fühlbaren Stimmung der hoffnungsvollen Erwartung einer besseren Welt, einer Erlösung in einer Fantasie der beglückenden Unendlichkeit. An drei Stationen, im Barockgarten, im Stiftshof und im Fritz-Fröhlich-Saal, werden thematisch-künstlerische Reflexionen zwischen Liedern der Klassik verschiedener Komponisten des mitteleuropäischen und südeuropäischen Raumes und Zitaten der poetischen Literatur von der Antike bis zur Gegenwart präsentiert.



Ilia Staple



Jan Petryka



Andrea Linsbauer



Samuel Neubauer



Konzertpartner:

oberösterreichische
versicherung
versicherung.at

AUGUSTINER- CHORHERRENSTIFT REICHERSBERG

Stift Reichersberg, 1125 gegründet, zeichnet sich durch seine besondere Lage am Inn, unmittelbar an der Grenze zu Bayern, aus. Die Gemeinschaft der Augustiner-Chorherren pflegt es als Ort der Bildung, der Spiritualität und der Kultur. Das barocke Ambiente mit dem beeindruckenden Innenhof schafft dazu die Atmosphäre.

AUGUSTINI SAAL



Imperiale Pracht in barocker Harmonie

Der Augustini Saal im Chorherrenstift Reichersberg entfaltet eine stille, erhabene Pracht. Umgeben von barocker Eleganz erzählen die zahlreichen Wanddarstellungen des Kaisers Augustus von Macht, Ordnung und antikem Erbe.

Musikalischer Rundgang

06. Juni · 19:00 Uhr

Stift Reichersberg
Stiftskirche, Bayrischer Saal, Augustini Saal, etc.

BESETZUNG

Javus Quartett
Streichquartett
Martha Matscheko Sopran
Maddalena del Gobbo
Violoncello & Gambe
Floriani Quartett
Gesangsensemble

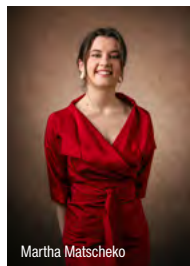
PROGRAMM

Musikalischer Rundgang durch das Stift Reichersberg

Kooperation:



Der inzwischen sehr beliebte Musikalische Rundgang führt uns in dieser Saison durch das Stift Reichersberg. In kleinen Gruppen werden bei vier Konzerten in vier ganz unterschiedlichen Räumen das Stift Reichersberg und seine Klangräume entdeckt. Junge, herausragende Künstler:innen begleiten diesen Weg: das Javus Quartett, nominiert als ECHO Rising Star 2026/27, die aus Oberösterreich stammende Sopranistin Martha Matscheko, Maddalena del Gobbo mit Violoncello, Viola da Gamba und Baryton, sowie das Floriani Quartett, bestehend aus ehemaligen Mitgliedern der Florianer Sängerknaben.



Rafael Fingerlos & Rico Gulda

05. Juli · 11:00 Uhr

Stift Reichersberg
Augustini Saal

BESETZUNG

Rafael Fingerlos Bass
Rico Gulda Klavier

PROGRAMM

Liedermatinée „Die schöne Müllerin“

Künstlerisches Zusammentreffen bei Schubert. Erstmals musizieren die künstlerischen Leiter Rafael Fingerlos (Salzkammergut Festwochen Gmunden) und Rico Gulda (OÖ. Stiftskonzerte) bei einem exklusiven Festivalprojekt gemeinsam. Im Mittelpunkt steht Franz Schuberts auch nach dessen 200. Geburtstag ungebrochen aktueller Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ – man könnte sagen: der erste erzählende Liedzyklus der frühen Romantik. In 20 Liedern erleben wir den Weg eines jungen Wandergesellen: vom hoffnungsvollen Aufbruch über sehnsüchtige Verirrung bis zur stillen Resignation und dem Tod im Bach.

Im Kontext des Saisonthemas wird Schuberts unsterbliches Meisterwerk zur eindringlichen Mahnung: achtsam zu sein im Umgang mit eigenen Erwartungen, widersprüchlichen Gefühlen sowie inneren und äußeren Begrenzungen.



STIFT ENGELSZELL

Das Stift Engelszell wurde 1293 als Zisterzienserkloster gegründet. 12 Zisterziensermönche aus Wilhering wurden als „wahre Söhne des Friedens“ gesendet, um für alle Zeiten Ruhe und Ordnung zwischen dem Bistum Passau und seinen Nachbarn zu stiften. Die bewegte Geschichte des Stiftes erlebte neben Pestepidemie und Feuersbrunst auch die Übernahme durch die Trappistenmönche 1798. Seit dem Vorjahr ist das Stift im Besitz der Diözese Linz.



STIFTSKIRCHE

Freitagsakademie · Stefan Suske

11. Juli · 19:00 Uhr

Stift Engelszell
Stiftskirche

BESETZUNG

Freitagsakademie
Stefan Suske Sprecher

PROGRAMM

W. A. Mozart „Die Entführung aus dem Serail“
KV 384 – Auszüge aus der Donaueschinger Harmoniemusik für
zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Fagotte, zwei Waldhörner
und Kontrabass

Wolfgang Amadeus Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“, 1782 unter der Leitung des Komponisten in Wien uraufgeführt, ist bei diesem Konzert in einer von ihm selbst erstellten Fassung für acht Blasinstrumente und Kontrabass zu hören. Hinreißende Melodien, die gerade auch in dieser Fassung ihren ganzen Zauber entfalten. Der Schauspieler Stefan Suske erzählt dazu die abenteuerliche Geschichte einer Liebe in Zeiten des Fanatismus. In der Zeit, die die osmanischen Angriffe auf Wien noch nicht vergessen hatte, muss das Stück sehr provokant gewirkt haben. Selbst heute noch verblüfft Mozarts Pointe, einen muslimischen Regenten menschlicher als sein christliches Pendant zu zeigen. Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ ist und bleibt ein hochpolitisches, hochmoralisches Stück über die Spannungen zwischen Morgen- und Abendland.

Kirche am Fluss der Zeit

Unmittelbar an der Donau gelegen, entfaltet die Stiftskirche Engelszell eine barocke Pracht in stiller Harmonie. Die dem Barock und Klassizismus entspringenden, lichtdurchfluteten Räume mit den prächtigen Altären bezeugen die spirituelle Strenge der Trappisten ebenso wie deren Sinn für künstlerische Schönheit.



Die Freitagsakademie

TALENT TRIFFT TRADITION

Mit dem Konzertformat „Talent trifft Tradition“ fördern die OÖ. Stiftskonzerte in Kooperation mit „Musik der Jugend“ junge Künstler:innen. Die Äbte unserer Konzertpartner-Stifte laden zu einem Konzert mit ausgewählten prima la musica-Preisträger:innen in ihre schönsten Räume.

Auch in der Saison 2026 wird wieder an drei Terminen der musikalische Nachwuchs aus Oberösterreich präsentiert, die Künstler:innen und die Programme werden nach dem Landes-Wettbewerb „prima la musica“ 2026 veröffentlicht.



#01

03. Mai 2026, 16:00
Stift Wilhering

#02

04. Oktober 2026, 16:00
Stift Kremsmünster

#03

07. Februar 2027, 16:00
Stift St. Florian

MITGLIED WERDEN!

Werden Sie Mitglied im Verein der OÖ. Stiftskonzerte und profitieren Sie von exklusiven Benefits.

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie uns und tragen die Idee mit, in den schönsten Konzertsälen des Landes die besten Künstler:innen ihrer Generation auftreten zu lassen. Darüber hinaus ermöglichen Sie die Veranstaltung sinnstiftender Projekte wie unsere Nachwuchsförderung „Talent trifft Tradition“ oder die Reihe „composer in residence“, bei der sich Komponist:innen im Rahmen ihres Aufenthaltes von der Atmosphäre der jeweiligen Stifte inspirieren lassen und dabei neue Werke erschaffen.

Ihre Spende an die OÖ. Stiftskonzerte über den Mitgliedsbeitrag (€ 50) hinaus ist seit 2026 auch steuerlich absetzbar.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.stiftskonzerte.at



Beitrittserklärung als Mitglied / Förderer:in / Mäzen:in

Ich trete dem Verein Oberösterreichische Stiftskonzerte bei als
(zutreffendes bitte ankreuzen)

☐

Mitglied
(Beitrag derzeit € 50,- im Jahr)

☐

Förderer:in
(Beitrag derzeit € 85,- im Jahr)

☐

Mäzen:in
(Beitrag derzeit € 500,- im Jahr)

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail



Die Ö1 Club-Kreditkarte 1 Karte, viele Vorteile

Ö1 Club-Mitgliedschaft

Monatliche Programmzeitschrift,
Kulturermäßigungen für zwei,
Gewinnspiele und mehr

Kreditkartenfunktion

samt umfangreichem
Vorteilspaket von Diners Club

Alle Vorteile und Informationen
oe1.ORF.at/kreditkarte



Fotocredits:

S. 1, S. 5, S. 8., S. 11, S. 15, S. 17, S. 25, S. 31, S. 33, S. 35, S. 40, S. 49, S. 50:

© ÖÖ. Stiftskonzerte / Reinhard Winkler

S. 3: Rico Gulda © Lukas Beck / Thomas Stelzer © Land ÖÖ / Markus Forsthuber © VKB Witzany

S. 6: Markus Poschner © Kaupo Kikkas / Noa Wildschut © Esther de Bruijn

S. 7: Julien Chauvin © Marco Borggreve / Le Concert de la Loge © Julien Benhamou

S. 8: ÖÖ. Stiftskonzerte © Reinhard Winkler

S. 9: Markus Poschner © Reinhard Winkler

S. 10: Philippe Jordan © Michael Pöhn / Bruckner Orchester Linz © Reinhard Winkler

S. 12: Blechschaden © Tobias Epp

S. 13: Sommerrefektorium © Bernadette Kerschbaummayr

S. 14: Joonas Ahonen © Julia Wesely / Patricia Kopatchinskaya © Marco Borggreve

S. 18: Hayato Sumino © Johanna Berghorn

S. 19: Alois Mühlbacher © Toni Suter / Il Giardino Armonico © Lukasz Rajchert

S. 20: Feigenhaus © Stefan Kerschbaumer

S. 21: Die Strottern & Blech © Reiner Riedler

S. 22: Theatersaal © Stefan Kerschbaumer

S. 23: oenm © Florian Voggeneder / Johannes Kalitzke © Nafez Rerhuf

S. 26: Fauré Quartett © Tim Klöckner

S. 27: Barocktheater © Kristina Feldhammer

S. 28: Christoph Ransmayr © Robert Brembeck /

Wolfgang Muthspiel © privat

S. 32: APOLLO5 © Andy Staples

S. 34: Erika Pluhar & Bossa Trio © Andreas Müller

S. 37: © Stift Wilhering

S. 38: Åsmund Perssønn Ødegaard © Reinhard Winkler /

Ensemble Lizard © Franzi Kreis /

Martina Claussen © The Accousmatic Project

S. 39: Anneleen Lenaerts © Andrej Grlic / Julia Hagen © Simon Pauly

S. 40: Ilija Staple © Sakher Almonem / Jan Petryka © Theresa Pewal /

Andrea Linsbauer © Nancy Horowitz /

Samuel Neubauer © Stephanie Neubauer

S. 43: Augustini-Saal © Marcel Peda

S. 44: Rafael Fingerlos © Theresa Pewal / Rico Gulda © Lukas Beck

S. 45: Fioriani Quartett © privat / Maddalena del Gobbo

© Nikolay Lundt / Javus Quartett © Victoria Nazarova /

Martha Matscheko © Georg Schlemmer

S. 47: Stiftskirche Engelszell © Stefanie Hintermayr

S. 48: Freitagsakademie © Giro Annen /

Stefan Suske © Die Freitagsakademie

Hauptsponsor:



Medienpartner:innen:



Partner:innen:



Kooperationspartner:innen:



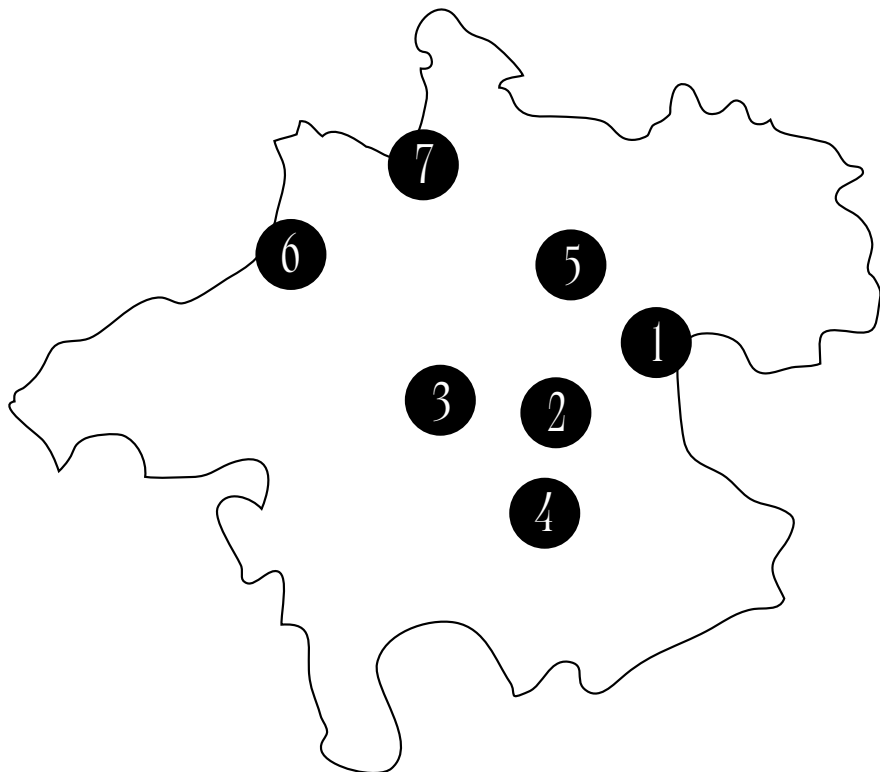
Fleiß & Industrie

Konzertpartner:innen:



Konzertorte

- 1 **Augustiner-Chorherrenstift St. Florian**
Stiftstraße 1, 4490 St. Florian
- 2 **Benediktinerstift Kremsmünster**
Stift 1, 4550 Kremsmünster
- 3 **Benediktinerstift Lambach**
Klosterplatz 1, 4650 Lambach
- 4 **Zisterzienserstift Schlierbach**
Klosterstraße 1, 4553 Schlierbach
- 5 **Zisterzienserstift Wilhering**
Linzer Straße 4, 4073 Wilhering
- 6 **Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg**
Hofmark 1, 4981 Reichersberg am Inn
- 7 **Stift Engelszell**
Stiftstraße 6, 4090 Engelhartzell



Konzertkassa & Einlass vor Ort

Die Kassa direkt vor dem Saaleingang an den Konzertstätten öffnet eine Stunde vor jedem Konzert und schließt mit Konzertbeginn. An den Konzertkassen ist nur Barzahlung möglich. Der Publikumseinlass wird ab ca. 20 Minuten vor Konzertbeginn gewährt. Bitte halten Sie dafür Ihr Ticket und ggf. Ihre Karte für Ermäßigungen bereit. Wir bitten um Verständnis, dass ein Einlass für Zuspätkommende nur in der Pause bzw. nach Anweisung des Publikumsdienstes möglich ist.

Bild-, Video- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der OÖ. Stiftskonzerte werden durch autorisierte Personen Fernseh-, Film- und Fotoaufnahmen erstellt. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen stimmen Sie zu, dass Fotografien und Videos, auf denen auch das Publikum abgebildet sein kann, zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet und in sozialen Medien, Publikationen und auf Webseiten veröffentlicht werden. Private Bild-, Video- und Tonaufnahmen während der Konzerte sind nicht gestattet!

Vorkaufsrecht

Mitglieder, Förderer:innen und Mäzene der OÖ. Stiftskonzerte haben vor Beginn des allgemeinen Kartenverkaufs ein Vorkaufsrecht (vom 20. Februar bis 06. März 2026) und erhalten für max. zwei Karten pro Konzert eine Ermäßigung von 10 %. Der Vorverkauf gilt exklusiv auch im Online-Ticketshop. **Der allgemeine Vorverkauf startet am 06. März 2026.**

Ermäßigungen Vorverkauf

Mitglieder & Förderer:innen der OÖ. Stiftskonzerte: 10 % Ermäßigung für max. zwei Karten pro Konzert

Ö1-Club-Mitglieder, OÖNCard-Besitzer:innen, Abonnent:innen des Landestheaters Linz & OÖ. Landesbedienstete: 3 Euro Ermäßigung für max. zwei Karten pro Konzert

Invalide (ab 60 % Erwerbsminderung): eine Karte ab Kat. B um 50 % ermäßigt

Menschen im Rollstuhl sowie ihre Begleitperson: eine Karte um 50 % ermäßigt

Schüler:innen, Studierende, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstler (bis 26 Jahre): 50 % Ermäßigung für eine Karte

Teeniepass (bis 20 Jahre): um 20 Euro für alle Konzerte

Ermäßigungen kurz vor dem Konzert

Schüler:innen, Studierende, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstler (bis 26 Jahre) erhalten Restkarten eine Viertelstunde vor Konzertbeginn um 10 Euro.

Inhaber eines „Hunger auf Kunst und Kultur“-Passes erhalten nach Maßgabe vorhandener Plätze freien Eintritt.



Wir bitten, für jede Ermäßigung den Ausweis beim Konzerteinlass vorzuweisen.

Konzertkalender 30. Mai – 26. Juli 2026

Zeit	Ort	Besetzung	Programm	Preise	S.
SA, 30. Mai 19:00 Uhr	St. Florian Marmorsaal	Bruckner Orchester Linz Markus Poschner Dirigent	M. Bruch Konzert für Violine & Orchester Nr. 1 g-Moll, op. 26	III	6
SO, 31. Mai 11:00 Uhr		Noa Wildschut Violine	F. Schubert Große C-Dur Sinfonie Nr. 8, D 944		
SA, 06. Juni 19:00 Uhr	Reichersberg Stiftskirche Bayrischer Saal Augustini Saal etc.	Javus Quartett Martha Matscheko Rico Gulda Maddalena del Gobbo Floriani Quartett	Musikalischer Rundgang	VI	44
SO, 07. Juni 11:00 Uhr	Lambach Sommerrefektorium	Fauré Quartett	G. Mahler Quartettsatz a-Moll G. Fauré Klavierquartett Nr. 1 c-Moll op.15 Joh. Brahms Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25	I	27
FR, 12. Juni 19:00 Uhr	Schlierbach Stiftskirche	Apollo5 Vokalensemble	A Day in Paradise	I	33
SA, 13. Juni 19:00 Uhr	St. Florian Sommerrefektorium	Patricia Kopatchinskaja Violine Joonas Ahonen Klavier	I. Stravinsky Suite Italienne L. v. Beethoven Sonate op. 23 in a-Moll I. Stravinsky Duo Concertant L. v. Beethoven Sonata op.30/3 in G-Dur	I	15
SO, 14. Juni 15:00 Uhr	Wilhering Stiftsgelände	Ensemble Lizard Martina Claussen Duo Mahd Attensam Quartett Lukas König Wolfgang Vincenz Witzperger	Passeggiando Ein Sonntag da draußen Flanierkonzert	V	38
SO, 14. Juni 19:00 Uhr	Wilhering Stiftskirche	Julia Hagen Violoncello Anneleen Lenaerts Harfe	Werke von A. Dvořák , R. Strauss , F. Kreisler , E. W. Korngold u.a.	I	39
DO, 18. Juni 19:00 Uhr	Wilhering Barockgarten Stiftsinnenhof Fritz-Fröhlich-Saal	Ilia Staple Sopran Jan Petryka Tenor Andrea Linsbauer Klavier Samuel Neubauer Klarinette Rainer Weissengruber Lesung Schüler:innen des Stiftsgymnasiums Wilhering	ARKADIA Poetisches Traumland – Irdisches Paradies poetischer Liederabend mit Musik	V	40
FR, 19. Juni 19:00 Uhr	Kremsmünster Feigenhaus	Die Strottern & Blech	„Is scho woa“	I	21
SA, 20. Juni 19:00 Uhr	Lambach Barocktheater	Christoph Ransmayr Lesung Wolfgang Muthspiel Gitarre	„Egal wohin, Baby“ Lesung mit Musik	V	29
FR, 26. Juni 19:00 Uhr	Kremsmünster Theatersaal	oenm oesterreichisches ensemble fuier neue musik Johannes Kalitzke Dirigent	„Der Rosenkavalier“ Stummfilm + Livemusik	II	23
SA, 27. Juni 19:00 Uhr	Kremsmünster Kaisersaal	Hayato Sumino Klavier	Chopin Orbit	I	18
DI, 30. Juni 19:30 Uhr	St. Florian Basilika	Bruckner Orchester Linz Markus Poschner Dirigent Wiebke Lehmkuhl Alt Hard-Chor Linz & Linzer Jeunesse Chor Frauenchor Kinderchor des Landestheater Linz Knabenchor	G. Mahler Sinfonie Nr. 3	IV	9
SA, 04. Juli 19:00 Uhr	St. Florian Basilika	Bruckner Orchester Linz Philippe Jordan Dirigent	A. Bruckner Sinfonie Nr. 8 (Fassung von 1890)	IV	10
SO, 05. Juli 11:00 Uhr	Reichersberg Augustini Saal	Rafael Fingerlos Bass Rico Gulda Klavier	Liedermatinee „Die schöne Müllerin“	I	45
FR, 10. Juli 19:00 Uhr	Schlierbach Bernardisaal	Erika Pluhar Bossa Trio	Lesung + Musik	V	35
SA, 11. Juli 19:00 Uhr	Engelszell Stiftskirche	Freitagsakademie Stefan Suske Sprecher	W. A. Mozart „Die Entführung aus dem Serail“ KV 384	II	49
FR, 17. Juli 19:00 Uhr	Kremsmünster Kaisersaal	Il Giardino Armonico Giovanni Antonini Dirigent Alois Mühlbacher Countertenor	Werke von A. Vivaldi , T. Albinoni , B. Galuppi , G. Legrenzi und D. Castello	IV	19
SA, 18. Juli 19:00 Uhr	St. Florian Stiftskellergarten	Blechschaten	Open Air	II	13
SA, 25. Juli 19:00 Uhr	St. Florian Marmorsaal	Le Concert de la Loge Julien Chauvin Leitung	„Battle Vivaldi“	IV	7
SO, 26. Juli 11:00 Uhr		Compagnie Käfig Tanz-Ensemble Mourad Merzouki Choreografie			

Kartenpreise

Die gültigen Preise sind beim jeweiligen Konzert angeführt.

	A	B	C	D	Einheitspreis	Stehplätze*
Preise I	€ 55,00	€ 45,00	€ 35,00	€ 25,00		€ 10,00
Preise II	€ 61,00	€ 50,00	€ 40,00	€ 29,00		€ 10,00
Preise III	€ 72,00	€ 65,00	€ 51,00	€ 36,00		€ 10,00
Preise IV	€ 87,00	€ 75,00	€ 60,00	€ 40,00		€ 10,00
Preise V					€ 29,00	
Preise VI					€ 42,00	

* Stehplätze werden – sofern möglich – direkt vor Ort an der Konzertkassa ausgegeben (beschränktes Kontingent).

Kartenkauf

Online auf www.stiftskonzerte.at oder an den Konzertkassen des Landestheaters Linz

Musiktheater am Volksgarten

Am Volksgarten 1, 4020 Linz
Montag-Freitag 9:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr
(sonn- und feiertags geschlossen)

Schauspielhaus an der Promenade

Promenade 39, 4020 Linz
Montag-Freitag 9:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr
(sonn- und feiertags geschlossen)

→ **telefonisch** unter +43 732 76 11-400

→ **schriftliche Bestellungen** an Landestheater Linz, Kartenservice, Promenade 39, 4020 Linz

→ **per E-Mail** an kassa@landestheater-linz.at

Der Kartenservice ist am Karfreitag geschlossen.

Abendkassa: eine Stunde vor Konzertbeginn am jeweiligen Konzertort

Limitierte Stehplätze: (sofern möglich) sind ausschließlich an der Abendkassa erhältlich

Aktuelle Informationen: www.stiftskonzerte.at

Teeniepass für unter 20-Jährige:

Der Pass ist für alle Personen unter 20 Jahren (Stichtag: 30.05.2026) um € 20,00 erhältlich und gilt für alle 22 Konzerte im Sommer 2026. Wir bitten, die gewünschten Konzerttermine bekanntzugeben, um einen passenden Platz zu reservieren. Der Pass kann dann bei jedem Konzert als Eintrittskarte vorgewiesen werden.

Der limitierte „Teeniepass“ wird im Vereinsbüro der OÖ. Stiftskonzerte ausgestellt und kann bis zum Festivalbeginn (bis 30. Mai 2026) unter Angabe von Name, Adresse und Geburtsdatum, Kopie eines Lichtbildausweises sowie der gewünschten Konzerttermine per E-Mail an kontakt@stiftskonzerte.at beantragt werden.



„Ihr seid da,
wenn ich mehr
erreichen will.“

PHILIPP LUKAS
Executive Chef & Geschäftsführer
Verdi Restaurant & Einkehr

MEHR

MIT DEM EXKLUSIVEN PRIVATE BANKING

**JETZT
profitieren!
Bereits ab
250.000 Euro**



www.vkb.at

VKB 
PRIVATE BANKING